



## Region Lahn-Taunus reicht neue LILE als Wettbewerbsbeitrag für LEADER 2023 – 2029 ein



Nach knapp einem Jahr intensiver Arbeit hat die Region Lahn-Taunus am 30. März 2022 ihre neue **Lokale Integrierte Ländliche Entwicklungsstrategie (LILE)** für den zukünftigen LEADER-Umsetzungszeitraum 2023 – 2029 als Wettbewerbsbeitrag im rheinland-pfälzischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau abgegeben.

Die Region Lahn-Taunus (Verbandsgemeinden Aar-Einrich, Bad Ems-Nassau, Diez und Nastätten) bewirbt sich, zusammen mit 20 weiteren Regionen in Rheinland-Pfalz, um die erneute Anerkennung als LEADER-Region. Gemäß dem Leitbild „Über Grenzen hinaus wachsen“ geht es um einen kooperativen, integrativen und nachhaltigen Ansatz zur Entwicklung der Region. In der LILE wird dieses Leitbild in vier Handlungsfeldern umgesetzt. Dies sind die Handlungsfelder „Natur, Umwelt und Klima“, „Wirtschaft und Bildung“, „Vielfältige Kultur und Gesellschaft“ und „Attraktive Dörfer und Städte“. Die **LILE** beschreibt im Weiteren die Rahmenbedingungen und Voraussetzung für die Förderung geeigneter Projekte in den vier Handlungsfeldern. Darüber hinaus umschreibt die **LILE** viele organisatorische Themen sowie auch die geplanten Kooperationen mit Nachbarregionen und Initiativen.

Die Erstellung der **LILE** war ein intensiver Prozess in dem Vertreterinnen und Vertreter der vier Verbandsgemeinden (Lenkungsgremium) mit dem Büro Sweco aus Koblenz und unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern sowie verschiedenster Fachexpertinnen und Fachexperten seit April 2021 zusammengearbeitet haben. Für die vielen guten Impulse und die konstruktive Zusammenarbeit bedanken sich die Bürgermeister der vier Verbandsgemeinden bei allen Mitwirkenden herzlich.

Im Ergebnis ist eine 60-seitige Strategie entstanden, die der Region im Falle der erneuten Auswahl, als Grundlage für die Förderung geeigneter Projekte zur Entwicklung der Region im neuen LEADER-Umsetzungszeitraum 2023 – 2029 dient. Interessierte können sich die neue **LILE** auf der Homepage der Region Lahn-Taunus [www.leader-lahn-taunus.de](http://www.leader-lahn-taunus.de) anschauen. Hier ist auch ein kurzer Film zur **LILE**-Erstellung zu sehen, der ebenfalls als Teil der Bewerbungsunterlagen erstellt wurde.

Für die Region Lahn-Taunus heißt es nun Daumen drücken, dass sie auch zukünftig in der Lage sein wird mit Hilfe finanzieller Unterstützung der EU, des Bundes und des Landes Rheinland-Pfalz weiterzuarbeiten und der **LILE**-Strategie entsprechende Projekte fördern zu können. Mit einer Entscheidung des Bewertungsausschusses des Landes ist im Herbst 2022 zu rechnen.

Bis die Region Lahn-Taunus ab 2023 dann in den neuen LEADER-Umsetzungszeitraum starten kann, läuft der aktuelle LEADER-Förderzeitraum weiter, so dass es einen fließenden Übergang gibt.

Für Rückfragen stehen die LEADER-Regionalmanagerinnen zur Verfügung: Hannah Reisten, Telefon 0261 – 30439-27, [Hannah.Reisten@sweco-gmbh.de](mailto:Hannah.Reisten@sweco-gmbh.de) und Sabine Ksoll, Telefon: 06432 – 501-321, [s.ksoll@vgdiez.de](mailto:s.ksoll@vgdiez.de).